

STRABAG artaward international 2013

PRESSEINFORMATION / PRESS RELEASE

STRABAG ARTAWARD INTERNATIONAL 2013

Teilnehmerländer: Österreich, Polen, Rumänien, Russland

Participating countries: Austria, Poland, Romania, Russia

Das STRABAG Kunstforum freut sich, den Preisträger des STRABAG Artaward International 2013 bekanntzugeben: PHILIP PATKOWITSCH (A)

STRABAG Kunstforum proudly presents the winner of the STRABAG Artaward International 2013: PHILIP PATKOWITSCH (A)



Anerkennungen erhielten/ *Prizes of recognition:*

Dan Beudean (RO)

Adrian Buschmann (PL)

Christina Gabriela Chirulescu (RO)

Irmina Staś (PL)

PREISVERGABE / AWARD CEREMONY: 13.06.2013, 18:30 Uhr

STRABAG Artlounge, Donau-City-Strasse 9, 1220 Wien

Begrüßung / *Welcome:* Barbara Baum, STRABAG Kunstforum

Preisvergabe des ersten Preises und der Anerkennungen / *Presentation of prizes:*

Hans Peter Haselsteiner, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE, CEO STRABAG SE

Ausstellungsdauer / Exhibition of the prize-winning works: 14.06 - 30.08.2013, (Katalog, catalog)

Der STRABAG Artaward International, Kunstförderungspreis der STRABAG SE für Malerei und Zeichnung gilt als einer der höchst dotierten Preise eines österreichischen Unternehmens für bildende Kunst. Er ist als Anerkennung für individuelle, herausragende künstlerische Leistung zu verstehen und richtet sich an die jüngere Künstlergeneration bis vierzig Jahre, die ihre Werke einem Publikum aus Kunst und Wirtschaft näherbringen möchte.

Nach der Preisvergabe und der Gesamtausstellung aller prämierten Werke, präsentiert jeder der fünf ausgezeichneten Künstler seine Arbeiten in einer Einzelausstellung in der STRABAG Artlounge in Wien. Sammlungsankäufe werden getätigt und die mit einem Preis bedachten Künstler zu einem artist-in-residence-Aufenthalt im STRABAG Artstudio im STRABAG Haus eingeladen.

The STRABAG Artaward International art subsidy prize of STRABAG SE for painting and drawing is one of the largest grants from an Austrian company for the visual arts. It is to be understood as a recognition for outstanding individual artistic performance and is intended for the younger generation of artists up to the age of forty who seek to bring their works closer to an audience from the worlds of art and economics. After the award ceremony and a group exhibition of the winning works, each of the five chosen artists will present their works in an individual exhibition at the Artlounge in the Vienna STRABAG Building. Acquisitions for the collection will be made and the award-winning artists are then invited to stay as artists-in-residence at the STRABAG Artstudio in the Vienna STRABAG building



Preisvergabe 2013

2013 wurde zum fünften Mal der STRABAG Artaward International ausgeschrieben. Nach dem Ablauf von drei Jahren wurden die Teilnahmeländer gewechselt, drei weitere Kernländer der STRABAG lösten die bisherigen Länder Ungarn, Slowakei und Tschechien ab. Österreich bleibt als Zentralsitz der STRABAG konstantes Teilnehmerland. Von 2012 bis 2014 können sich junge Künstler aus Österreich, Polen, Rumänien und Russland bewerben. Der spannende Einblick in die junge Szene Europas mit den abwechslungsreichen Ausstellungen der neuen Preisträger wird wie bisher das Programm des STRABAG Kunstforums bereichern und den Besuchern des STRABAG Kunstforums ein neues Kunstfeld eröffnen.

680 Künstler reichten Anfang des Jahres ihre Unterlagen online auf der Homepage des STRABAG Kunstforums unter „www.strabag-kunstforum.at“ ein. Unter den Bewerbern aus Österreich befand sich wie auch schon in den Jahren davor eine große Anzahl von Künstlern, die sich bereits beworben hatten und neue Werke einbrachten. Nach einer mehrwöchigen Vorauswahl im Internet durch die siebenköpfige, aus den Teilnahmeländern stammende, internationale Fachjury wurden 92 Künstler zur im April 2013 stattfindenden Endauswahl eingeladen. Drei Originalwerke pro Künstler aus den Disziplinen Malerei, Mischtechnik und Zeichnung wurden daraufhin in den STRABAG Zentralen

Warschau (Pruszkow), Bukarest und Moskau gesammelt und nach Wien transportiert. Somit waren 276 Werke in der Artlounge im Wiener STRABAG Haus von der Hauptjury zu beurteilen. 2013 marked the fifth year of the STRABAG Artaward International. After three years the countries participating in the STRABAG Artaward International changed. Three other core countries of the STRABAG group replaced the previous countries of Hungary, Slovakia and the Czech Republic. From 2012 to 2014, young artists from Austria, Poland, Romania and Russia have the opportunity to compete for the STRABAG Artaward International. As the home country of STRABAG Austria remains a permanently participating country. The exciting glimpse into Europe's young art scene with highly diverse exhibitions of the new award winners will continue to enrich the STRABAG Art Forum program and open up whole new fields of art to visitors of the STRABAG Art Forum.

680 artists from the participating countries submitted their documents on the homepage of the STRABAG Art Forum, www.strabag-kunstforum.at. The applicants once again included a large number of Austrian artists who also submitted their work in previous years. After a pre-selection process on the Internet that lasted several weeks and was presided over by the seven-member international jury of experts from the participating countries, 92 artists were invited to the final selection held in April 2013. Three original works per artists from the disciplines of painting, mixed technique and drawing were then collected at the STRABAG offices in Warsaw (Pruszkow), Bucharest and Moscow and transported to Vienna. This meant there was a total of 276 works at the Artlounge of the STRABAG Building in Vienna to be evaluated by the main jury.

Jury 2012-2014:

Goschka Gawlik, Kunstkritikerin, Kuratorin, *art critic, curator* / Pl
Dan Popescu, Kurator, Galerist, curator, gallerist / Ro
Edith Raidl, Sammlerin, *collector* / A
Ekaterina Shapiro-Obermair, Künstlerin, *artist* / Rus
Hans-Peter Wipplinger, Direktor, *director* Kunsthalle Krems / A
Wilhelm Weiss, Direktor, *director*, Strabag Kunstforum
Barbara Baum, künstlerische Leiterin, *artistic director*, Strabag Kunstforum



Jury 2013

Statements

„Ich hoffe, dass diese Art der Kunstförderung durch ein Unternehmen häufiger und auch in Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern möglich gemacht wird.

I can only hope that this type of corporate support of the art world would be more frequent also in Romania or other Eastern European countries. “

Dan Popescu Kurator, Galerist, Bukarest / *curator, gallerist, Bucharest.*

„Der STRABAG Artaward ist über die letzten beiden Jahrzehnte erfolgreich zur Marke avanciert und bildet den eigentlichen Kern der Kunstaktivitäten des STRABAG Kunstforums. Er verdeutlicht Strategie und gezielte Entscheidungen im Bereich der privaten Kunstförderung. Diese lange und konsequente Art des Mäzenatentums schafft notwendige Freiräume für Kunst und Künstler, fördert das Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein und stellt auch eine inhaltliche Ebene zwischen Kunst und Wirtschaft her.

Over the last two decades, the STRABAG Art Award has successfully developed into a brand that forms the true core of the art activities of the STRABAG Art Forum. It illustrates the strategy and the careful decisions in the area of private art promotion. This long and consistent type of patronage fosters the necessary freedom for art and artists, promotes an awareness of responsibility and quality and also creates an informative interface between art and business.”

Barbara Baum, künstlerische Leiterin, artistic director, STRABAG Kunstforum

„Für die meisten osteuropäischen Länder stellt ein privater Kunstpreis aus der Wirtschaft immer noch eine Ausnahme dar. Über die Unterstützung der jungen Kunst hinaus trägt der STRABAG Artaward mit einer hochdotierten und – im Unterschied zur staatlichen – politisch unabhängigen Förderung zu einer internationalen Diskussion über Malerei und Zeichnung bei. Der Wettbewerb und seine Ergebnisse werden, vor allem in den beteiligten Ländern, aufmerksam verfolgt und mitunter als Trendsetter angesehen. Die preisgekrönten Arbeiten zeichnen sich in ihrer Bandbreite von figurativer Darstellung bis zur Abstraktion durch einen konzeptionellen Zugang zum Medium, formale Präzision und Eigenständigkeit aus. Sie geben spannende Antworten auf die Fragen, warum man sich heute als junge/r KünstlerIn mit Malerei und Zeichnung beschäftigt und wie man mit diesen klassischen Medien den komplexen Konstellationen der Gegenwart begegnen kann.

For most Eastern European countries, private art awards from the business sector are still rare. In addition to supporting young artists, the STRABAG Artaward contributes to an international discussion of painting and drawing by means of a well endowed and – in contrast to state-sponsored awards – politically independent promotion of art. The competition and its results are followed with great attention, especially in the participating countries, and the award is now also viewed as a trendsetter. In their broad scope from figurative representation to abstraction, the winning works reflect a conceptual understanding of medium, formal precision and individuality. They offer fascinating answers to the questions of why young artists of today concern themselves with painting and drawing and how these classic media can address the complexity of modern times.”

Ekaterina Shapiro-Obermair, Künstlerin, Kuratorin, artist, curator, Vienna

„Insbesondere der Fokus der STRABAG auf ausgewählte CEE - Länder ermöglicht im Betriebssystem Kunst inspirierende Diskurs- und Dialogpartner, die gemeinhin nicht so sehr im Scheinwerferlicht von Kunstmarktrends und -moden stehen. Der durch die Preisträgerausstellungen sowie durch das Artists-In-Residence - Programm initiierte Kulturtransfer belegt ein Denken über die Grenzen hinweg, fördert Wissensvermittlung und trägt nicht zuletzt zur Überwindung traditioneller Denk- und Handlungsweisen bei. Für dieses kulturelle Engagement ist dem STRABAG Konzern – nicht zuletzt wegen dessen Kontinuität – zu gratulieren.

The focus of STRABAG on select CEE countries is particularly suited to producing inspiring discourse among dialog partners in the art world who do not otherwise stand under the spotlight of trends and fashions on the art market. The cultural transfer initiated by the award winner exhibitions and the artists-in-residence program confirms a cross-border mentality, promotes the sharing of knowledge and contributes to overcoming traditional modes of thought and action. The STRABAG Group is to be congratulated for this cultural involvement – and in particular for the continuity of its efforts.”

Hans-Peter Wipplinger, Direktor, director, Kunsthalle Krems, Niederösterreich

Wir ersuchen höflich um Ankündigung oder redaktionellen Beitrag und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. Fotos der Preisvergabe senden wir Ihnen gerne auf Anfrage.

If you would like to use press images, please call us or write a short email. Guided tours at the Vienna STRABAG Building (Artlounge, Gironcoli-Sculpture Hall, Artcollection, Artstudio) are possible by appointment.

STRABAG Kunstforum

A- 1220 Wien, Donau-City-Straße 9

Tel: +43 / (0)1 / 22422 -1849

Email: kunstforum@strabag.com

www.strabag-kunstforum.at

www.strabag-artaward.at

Dan Beudean (RO)

1980 geboren in Klausenburg, RO / *born in Cluj, RO*

1998 – 2003 University of Art and Design, Graphic Department, Cluj, RO

lebt und arbeitet in Klausenburg, RO / *lives and works in Cluj, RO*

Ausstellungen (Auswahl) / Exhibitions (selection)

2013 Let's Talk about Cars, Zorzini Gallery, Bucharest, RO

2012 What We Do Is Secret, Zorzini Gallery, Bucharest, RO

2010 Realm, Slag Gallery, New York City, USA Cabinet, John Martin Gallery, London, UK

2009 Solo Show at Laika Gallery, Bucharest, RO

2008 Solo Show at Laika Gallery, Cluj, RO



Down Here at the Farm 01, Grafit auf Papier / *graphite on paper*, 130 x 220 cm, 2012

Adrian Buschmann (PL)

1976 geboren in Kattowitz / *born in Kattovice, PL*

2002 – 2005 Klasse für Malerei, Leiko Ikemura & Daniel Richter, Universität der Künste Berlin, D

2005 – 2008 Assistent Klasse Malerei Daniel Richter, Akademie der bildenden Künste Vienna, A
lebt und arbeitet in Wien und Berlin / *lives and works in Vienna, A and Berlin, D*

Ausstellungen (Auswahl) / Exhibitions (selection)

2013 Courtesy of, HHDM, Vienna, A

2012 PINSEL, EINE Galerie, Berlin, D

Make me like it, Etablissement Gschwandner, Vienna, A

Der Grieche at Flutgraben, Flutgraben, Berlin, D

The Unblinking Eye, Kavi Gupta Galerie, Berlin, D

Erste Bank Ausstellung Berlin, Der Grieche, Berlin, D

2011 2004 – 2012, Der Grieche, Berlin, D

10 Jahre Straßburger Buschmann, Infernoesque, Berlin, D

La Biennale di Venezia, Venice, I

Duchamp und seine Erben, Halle 14, Leipzig, D

2010 Coming Soon, kunstGarten, Graz, A

Schimmeliges Brot, Schlechtriem Brothers, Berlin, D

Say Hello to the Palmtree man, Fiebach & Minninger, Cologne, D

Mehr Lohn, weniger Arbeit, Ve.Sch, Vienna, A

2009 Die neuen Schnellen, Ve.Sch, Vienna, A

Menschenbilder 1620 / 2009 – Zeitgenössische Bildnisse begegnen alten niederländischen Portraits,
Museum Abtei Liesborn, Wadersloh, D

2008 Accrochage!!, Klara Wallner Galerie, Berlin, D

2007 Adrian Buschmann & Marcin Zarzeka, A4 Club, Bratislava, SK

Daniela, Swinger, Wien, ABlau Rot Gelb eine Mélange bitte, Swinger, Vienna, A

2006 Morgen Früh im Winter, Klara Wallner Galerie, Berlin, D

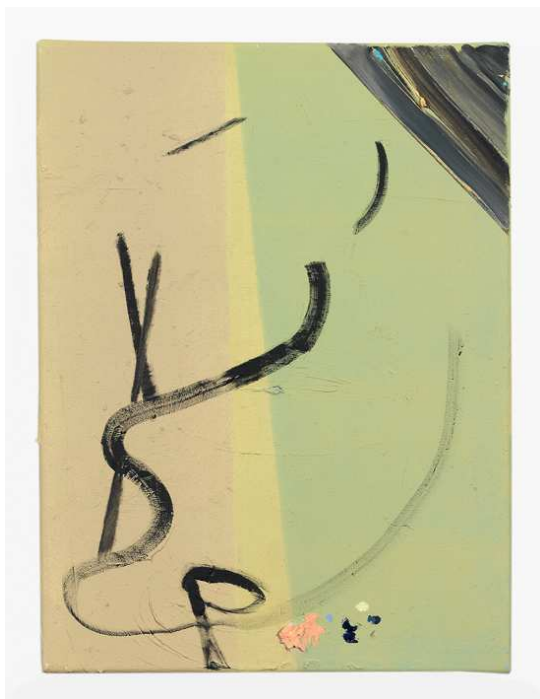
Heute Morgen Gestern Auch, Parismoskau, Leipzig, D

With peppermint you are my prince, Christina Wilson, Copenhagen, D

KFarewell Berlin, Brun, Düsseldorf, D

2005 Adrian Buschmann, Klara Wallner Galerie, Berlin, D

www.adrianbuschmann.com



Lucky and Unhappy, Öl und Lack auf Molino / *oil and lacquer on molino*, 40 x 30 cm, 2012

Christina Gabriela Chirulescu (RO)

1974 geboren in Hermannstadt / *born in Sibiu, RO*

1999 – 2005 Akademie der Bildenden Künste, Nuremberg, D

2002 / 03 Auslandsstipendium an der Akademie Szuk Pieknych Im.Jana Matejki, Cracow, PL

2006 DAAD Stipendium, Bucharest, RO lebt und arbeitet in Nürnberg / *lives and works in Nuremberg, D*

Ausstellungen (Auswahl) / Exhibitions (selection)

2013 Gestohlene Gesten, Kunsthaus Nürnberg, curated by Ludwig Seyfarth, Nuremberg, D

2012 abc – art berlin contemporary, Berlin, D studio im Zumikon, Institut für Moderne Kunst, Nuremberg, D (Kat.)

Unheimliches Heim, Corridor / Gangurinn, Reykjavík, IS2. Triennale für

zeitgenössische Kunst, Kunsthalle Schweinfurt, D Christina Chirulescu solo exhibition, Tanja Pol

Galerie, Munich, D Winter in America, Tanja Pol Galerie, Munich, D Magic, Kunstmühle Mürsbach, D

2010 Gleiche Voraussetzungen, gleiche Ergebnisse (mit Daniel Bischoff), Bernsteinzimmer,

Nuremberg, D Fritto Misto, Tanja Pol Galerie, Munich, D

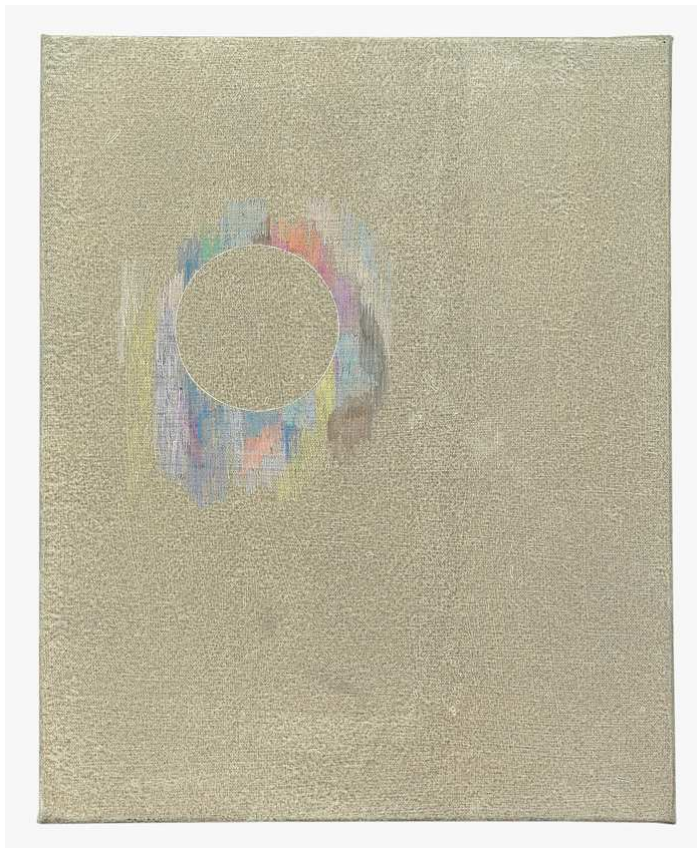
2009 Christina Chirulescu / Hanna Brandes, Tanja Pol Galerie, Munich, D

2007 Die Dinge, die wir nicht wissen – wir wissen sie nicht, Galerie Sima, Nuremberg, D

2006 Kunstverein Nürnberg, Nuremberg, D Verlorene Paradiese, Nuremberg, D

2005 Kunst und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, D

www.tanjapol.com



Untitled, Öl, Farbstift auf Leinwand / *oil, crayon on canvas*, 50 x 40 cm, 2013

Philip Patkowitsch (A)

1981 geboren in Zell am See, A / *born in Zell am See, A*

2002 – 2003 Architekturstudium, TU Wien, Vienna, A

2003 – 2008 Studium Malerei und Grafik bei Prof. Gunter Damisch, Akademie der Bildenden Künste Wien, Vienna, A

2009 Atelierstipendium des Landes Salzburg in Paris, F

lebt und arbeitet in Wien / *lives and works in Vienna, A*

Ausstellungen (Auswahl) / Exhibitions (selection)

2013 Pipihl Watkopitsch / Aann Schgemidn / Mithasa Öschpl / Hertber Therregengi / Copstihhr Schrimre, Graf Starhembergasse 3, Vienna, A

2012 At times it seems there are no words, Andreiana Mihail Gallery, Bucharest, RO

Montag ist erst Übermorgen, xhibit, Akademie der Bildenden Künste Wien, Vienna, A

2011 The Garden View, Andreiana Mihail Gallery, Bucharest, RO

where black ist the color and none ist the number, Graf Starhembergasse 3, Vienna, A

This is Happening II, Georg Kargl Fine Arts, Vienna, A

2010 Fine Line, Georg Kargl Fine Arts, Vienna, A

2009 Heads and Portraits, Galerie Frey, Vienna, A Somewhere north to the future, MUSA, Vienna, A

2008 Next Generation, Galerie Lukas Feichtner, Vienna, A 6 x 3 Galerie Frey, Vienna, A

salon europeen de jeunes createurs, Traklhaus, Salzburg, A

2007 Faszination Antike, Gemäldegalerie, Akademie der Bildenden Künste Wien, Vienna,

Menschenbilder, Galerie 422, Gmunden, A

wir lebten unter Fischen, SWINGR, Vienna, A

2006 my century early blossoms, SWINGR, Vienna, A in between, white 8 Galerie, Villach, A alle Tiere im Wald, SWINGR, Vienna, A

2004 line/spot, Black Dragon Society, Vienna, A

www.georgkargl.com

www.andreianamihail.com



Ohne Titel (Bill), Tusche auf Papier / *ink on paper*, 30 x 24 cm, 2013

Irmina Staś (PL)

1986 geboren in Selchow / *born in Zelechów, PL*

2006 – 2008 Faculty of Graphic Arts and Painting, Academy of Fine Arts Łódź, PL

2008 – 2012 Faculty of Painting, Academy of Fine Arts in Warsaw, PL (Rector's award)

diploma Studio Professor Leon Tarasewicz and Dr. Pawel Susid

2012 Honorable mention in National Review of Young Painters in Poland. Promotions

2013 Art Award of the University of Arts in Poznan, second edition of the New Image / New Look, (Grand Prize) *lebt und arbeitet in Warschau / lives and works in Warsaw, PL*

Ausstellungen (Auswahl) / Exhibitions (selection)

2013 Exhibition of Artistic Award nominees, University of Arts Poznan, second edition of the New Image / New Look 2013, Poznan, PL

2012 National Review of Young Painters in Poland, Promotions 2012, Gallery of Art in Legnica, PL

Coming Out. Best Degree Pieces Academy of Fine Arts in Warsaw 2012, Warsaw, PL

Where is the painting? Painters space studio of Tarasewicz and Susid, aTAK Gallery, Warsaw, PL

The presence of paintings. Students of Leon Tarasewicz. Spokojna Gallery, Warsaw, PL

2008 Exhibition of Studio 210, ZPAP Gallery, Łódź, PL

www.irminastas.pl



Organism 15, Öl auf Leinwand / *oil on canvas*, 160 x 160 cm, 2012